

RHD-2

Teil-2

In der vorhergehenden Ausgabe haben wir bereits über das RHD2-Virus berichtet, welcher eine Mutation des RHD-Virus (eher bekannt als Chinaseuche) ist. Dieser ausschließlich bei Kaninchen und Hasen auftretende Virus wird unter anderem durch Steckmücken, wildlebende Kaninchen und Feldhasen, jedoch auch über direkten Kontakt zu erkrankten Tieren übertragen.

Symptome sind z.B. Fieber, Appetitlosigkeit, Apathie, Blutungen, Krämpfe und plötzlich auftretender Tod innerhalb der Gruppe.

Die derzeitigen, auf dem deutschen Markt, erhältlichen Impfstoffe greifen leider nicht bei dieser Mutation. Im Ausland gibt es zwar einen Impfstoff, jedoch ist es leider recht kostspielig und nur durch großen Aufwand möglich diesen zu erhalten.

Trotz alledem können wir Ihnen nun wie angekündigt mitteilen, dieses Impfersum erworben zu haben. Da dieses Serum allerdings innerhalb kürzester Zeit aufgebraucht werden muss, haben wir 2 spezielle Termine für Kaninchen festgelegt.

Am **05.10.2016** und am **19.10.2016** jeweils von **15 Uhr - 17 Uhr** haben wir extra eine Kaninchenimpfsprechstunde eingerichtet. Da der Impfstoff wie bereits erwähnt zügig verabreicht werden muss, sind weitere bzw. andere Termine leider nicht möglich.

Wir bitten Sie daher **frühzeitig telefonisch** einen Termin für Ihre Lieblinge zu vereinbaren, da das Serum in unserer Praxis begrenzt und die Nachfrage recht hoch ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Praxisteam gern jederzeit zur Verfügung.



Dr. med. vet.
Karen von Trauwitz
&
Team